

## *Gemeinde Angath*

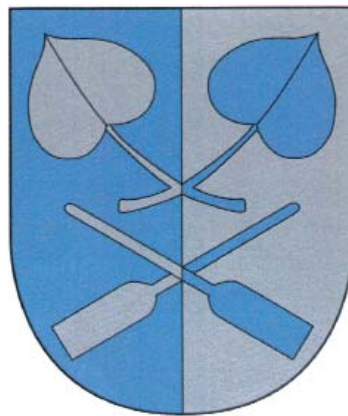
6300 Angath 110

Tel.: 05332/74326

Fax: 05332/74326-4

Email: [gemeindeamt@angath.at](mailto:gemeindeamt@angath.at)

[www.angath.at](http://www.angath.at)



# *Angather Bote*

Ausgabe 5 - Dezember 2008 - Information der Gemeinde Angath



*Der Bürgermeister und die Gemeinderäte wünschen allen  
Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles  
Gute und viel Erfolg für das Jahr 2009.*

# Liebe Angatherinnen, liebe Angather!

Vor wenigen Tagen gab es ein Treffen mit LH Günther Platter, Wirtschaftslandesrat Tilg und Bürgermeister umliegender Gemeinden sowie den Vertretern der BEG. Thema war die geplante Route der Brenner Eisenbahngesellschaft.

Im Namen aller Gemeindebürger habe ich einmal mehr dargelegt, dass eine offene Trasse für Angath nicht in Frage kommt, da die zulässigen Lärmgrenzwerte ohnehin derzeit schon überschritten werden. Letztendlich wurde mir zugesagt, dass man zusätzlich zu den bestehenden Varianten eine weitere Möglichkeit prüft, gemeinsam mit der Asfinag den Lärm von der Autobahn einzudämmen.

Der Termin für die Trassenfindung, er war für Ende 2008 geplant, konnte nicht eingehalten werden. Da es auch in anderen Gemeinden Widerstände gegen mögliche Trassenführungen gibt, wird sich das sicherlich noch um einige Monate verzögern.

Der erste Abschnitt der Veränderungen der Straße im Bereich Ehrnhart - Stockstadl zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, wurde im November abgeschlossen. Die Straße wurde leicht verbreitert und ein Gehsteig errichtet. Für das Jahr 2009 ist der Bau des zweiten Abschnittes geplant.

Ein großer Brocken im heurigen Budget ist die Erweiterung des Klärwerkes in Kirchbichl. Diese Investition muss von der Gemeinde Angath, die dem Abwasserverband Kirchbichl/Wörgl angehört, mit 334.900 Euro getragen werden. Es sind dafür Rücklagen in der Höhe von 67.260 Euro vorhanden, der Restbetrag in

der Höhe von 267.640 Euro muss bezahlt werden. Diese Belastung wurde auf drei Jahre aufgeteilt und im nächsten Jahr ist die größte Summe, nämlich 148.557 Euro, zu bezahlen. Das Land Tirol trägt davon 75.000 Euro, obwohl wir in unserer Gemeinde eine Kanalgebühr einheben, die unter der Landesvorgabe liegt. Dies kommt einzig den Angather Gemeindebürgern zugute.

Wie bereits angekündigt wurden vom Gemeinderat nur die Gebühren für Kanal- und Wasseranschluss um 3,75 Prozent (Index), sowie die Kanalbenutzungsgebühren um 5 Prozent, erhöht. Für alle anderen Abgaben wurde ein Gebührenstopp beschlossen um die Familien finanziell zu entlasten.

Im Entwurf des Gemeindebudgets 2009 ist die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges für den Bauhof vorgesehen, sowie die Teilüberdachung des Recyclinghofes. Ebenso sind diverse Strassenbaumaßnahmen geplant. Sämtliche vorgesehenen Investitionen für 2009 werden aus dem ordentlichen Haushalt beglichen, sodass keine Rücklagen verwendet werden müssen, die sich auf gesicherten Sparbüchern befinden. Die Gemeinde Angath verfügt nun über ausreichend Liquidität um auch in Zukunft ihre Aufgaben erfüllen zu können.

Im Ortsteil Fürth ist die Errichtung einer Wohnanlage geplant, worauf wir bereits in der letzten Ausgabe hingewiesen haben. Derzeit läuft ein Baulandumlegungsverfahren beim Amt der Tiroler Landesregierung. In den nächsten Monaten wird ein Gremium bestehend aus Gemeindevertretern, Vertretern der



Neuen Heimat, Architekten und Raumplaner die Grundlagen für den Bebauungsplan erarbeiten.

Zum Abschluß will ich mich noch bei Gemeinderat, Vereinen, Volksschule, Kindergarten und sonstigen Einrichtungen für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2009 beste Gesundheit, viel Erfolg und dass all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Euer Bürgermeister

Josef Haaser



*Die Kläranlage in Kirchbichl muss erweitert werden. Das gesteigerte Umweltbewusstsein, sowie die immer höhere Belastung der Anlage macht diese Investition in der Höhe von rund 17 Millionen Euro unumgänglich.*

# Verkehrsmaßnahmen in der Gemeinde

In den vergangenen Monaten hat sich im Bereich der Straßen und Wege in Angath einiges getan. Es konnten noch nicht alle Vorhaben verwirklicht werden, doch die wichtigsten Projekte wurden angegangen und zum Teil fertig gestellt. So wie die Innbrücke, die nun wieder ungehindert passiert werden kann.

Auf der Landesstraße wurde im Bereich Wimpissinger bis Beginn Innbrücke eine 40 km/h Beschränkung verordnet. Auf der Brücke selbst darf es seitens des Landes keine Beschränkung geben. Die optische Brückenverengung trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Aufgrund der beiden Haltestellen an der Straße ist es unbedingt notwendig, dass die Angather Gemeindebürger selbst als Vorbild vorangehen und durch das Ortsgebiet die Geschwindigkeitbegrenzung einhalten. Im Sinne der Schulkinder und aller anderen Verkehrsteilnehmer werden alle Autofahrer um Rücksicht gebeten.



*Der neue 40 km/h Bereich, die Verkehrsinsel und die optische Brückenverengung tragen wesentlich zur Verkehrssicherheit bei.*



Sicherer und optisch ansprechender ist der Bereich Ehrnhart - Stockstadl in den letzten Wochen geworden. Die Straße wurde verbreitert und ein Gehsteig errichtet. Der Anfang ist somit getan, voraussichtlich im nächsten Jahr wird der zweite Bauabschnitt folgen.



*Der Eingangsbereich beim Friedhof konnte im Herbst noch entsprechend adaptiert werden, sodass dies nun sowohl praktisch als auch optisch eine hervorragende Lösung darstellt. Der erste Teil der Friedhofssanierung ist damit abgeschlossen.*

## Aktuelles von der Musikkapelle



Mit einem Geburtstagsständchen gratulierte die Kapelle ihren langjährigen Mitgliedern Johann Kühlechner (oben) und Josef Steinbacher (links) zu deren 50. Geburtstag.

Nachdem sich Kapellmeister Johann Auer im Sommer 2008 von der Kapelle verabschiedet hat, übernahm Peter Steinbacher die musikalische Leitung der BMK Angath.

Peter absolviert derzeit die Kapellmeisterausbildung und wir hoffen, dass wir ihn bei der nächsten Wahl im Jänner 2009

als neuen Kapellmeister bekannt geben dürfen.

Durch den Umbau vom "Haus der Feuerwehr und Musik" hatte die BMK Angath die Möglichkeit zu einer Neugestaltung des Probelokals. So wurde z.B. neuer Platz für Noten geschaffen, der Aufenthaltsraum neu gestaltet und neue

Heizkörper montiert. Ein großer Dank gilt der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Die BMK Angath bedankt sich für die zahlreichen Unterstützungen im Jahr 2008 und wünscht frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Renovierung Haus der Feuerwehr und Musik



In den vergangenen Wochen wurden im Haus der Feuerwehr und Musik die Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Die veralteten Tore bei den Garagen wurden ausgetauscht und das Dach erneuert. Durch die neue Dämmung und Installierung der Gasheizung kann wertvolle Energie gespart werden.



*Die Mitglieder der FF Angath wünschen allen Gemeindebürgern eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



### Terminankündigung:

Am 4. Jänner um 20 Uhr findet im Kammerhof die Christbaumversteigerung statt. Die Mitglieder werden die Angather Bürger dazu noch persönlich einladen.



## 40 Jahre Krippenbauverein Angath

Seit nunmehr 40 Jahren werden in Angath Krippen gebaut. Unzählige Exemplare in den verschiedenen Stilrichtungen sind in diesen Jahren entstanden. An zwei Wochenenden, Ende November und Anfang Dezember, hat der Krippenbauverein zur 25. Ausstellung eingeladen. Diese fand in der Aula der Volksschule statt, und ca. 1800 Besucher, manche waren mit dem Bus sogar aus Deutschland und der Schweiz angereist, beehrten dabei die Vereinsmitglieder.

Rund 35 heimische, orientalische und Stilrippen waren zu sehen.

Insgesamt wurden in den 40 Jahren 36 Erwachsenenkurse und zehn Kinderkurse durchgeführt. Dabei entstanden 450 Erwachsenen- und 120 Kinderkrippen.

Sollten Sie Lust darauf haben, ebenfalls eine eigene Krippe zu basteln, dann können Sie sich für den nächsten Krippenbaukurs anmelden; entweder bei Obmann Rudi Wöss, Telefon: 76441 oder seinem Stellvertreter Peter Hochstaffl, Tel: 74364. Da im Werkraum der Volksschule maximal zwölf Personen gleichzeitig arbeiten können, erfolgt die Reihung der Teilnehmer nach der Anmeldung.

Begleitet wird der Krippenbaukurs von einem Hintergrund-Malkurs.



*Der Vielfalt der Darstellungen sind keine Grenzen gesetzt.*



*Ein besonderes Modell einer heimischen Krippe.*



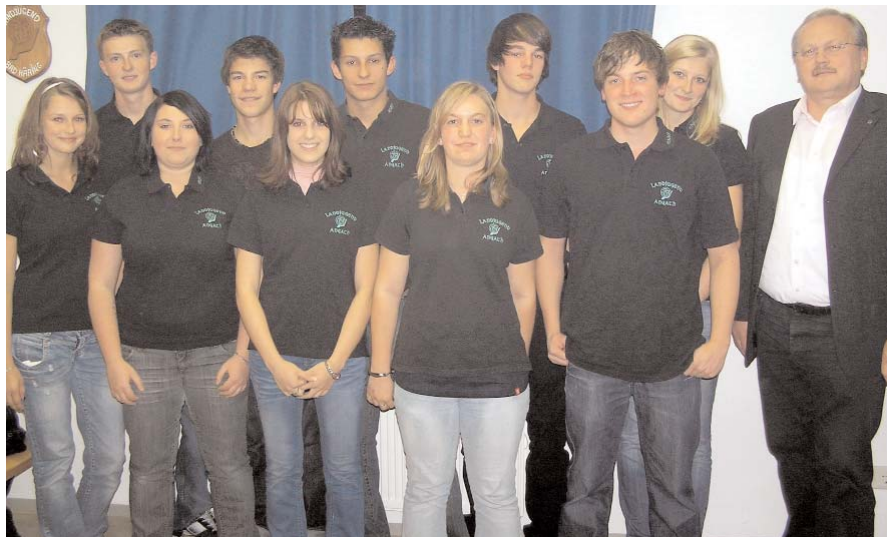
*Ein Modell aus Ton .....*



*..und eins in weiß mit goldenen Konturen*



Auch Klosterarbeiten der Angather Bastelrunde waren bei der Ausstellung zu sehen. Bei diesen filigranen Handarbeiten handelt es sich in erster Linie um Wickeltechniken. Unzählige Stunden wenden die Damen dafür auf. Die Anfertigung von Klosterarbeiten sind grenzenlos vielfältig, erfordern aber auch absolute Genauigkeit. In den Klöstern des 16. Jahrhunderts haben diese Arbeiten aus Golddraht, Perlen, Halbedelsteinen, Seide, Brokat und Samt ihren Ursprung.



**Die Neuwahl bei der Landjugend fand am 26.09.2008 im Kammerhof statt. Der Ausschuss setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:**

Vorne v.l.: Martina Osl, Beisitzer; Monika Bindhammer, Beisitzer; Sara Luger, Kassier; Hedwig Larch, Ortsgruppenleiterin der LJ Angath; Marco Egger, Schriftführer.  
Hinten v.l.: Stefan Kirchler, Obmann Stellvertreter; Florian Rieder, Beisitzer, Stefan Springhetti, Obmann LJ Angath; Patrick Seemüller, Beisitzer; Christina Kirchler, Beisitzer. Ebenfalls im Ausschuss, aber nicht im Bild: Anja Gschwentner, Ortsgruppenleiterstellvertreterin und Christian Gschwentner, Beisitzer.  
Mit im Bild: Bgm. Josef Haaser.

## Mittendrin statt nur dabei

Lautet das Motto der Tiroler Jungbauernschaft und Landjugend und dies gilt auch für die einzelnen Ortsgruppen. Wir, das ist der neu gewählte Ausschuss der Ortsgruppe Angath, möchten uns daher aktiv am Dorfleben beteiligen. Der erste große Event war der traditionelle Angather Perchtenlauf.

## Schnupperschießen der 3. Klasse

Der November stand in der 3. Klasse der VS Angath ganz im Zeichen des Sportschießens. Am benachbarten Schießstand, den die Schützengilde Angerberg dankenswerterweise zur Verfügung stellte, brachten die Olympiateilnehmerin Monika Einwallner und OSM Markus Bichler den Schülerinnen und Schülern die Grundbegriffe des Schießsports bei. Nach einer kleinen Einführung durften die Kinder mit den Stand-

gewehren der Gilde üben und ihre ersten Schüsse auf die Scheibe abgeben, was natürlich sehr spannend war.

Von Mal zu Mal verbesserten sich die Ergebnisse, bis die SchülerInnen am letzten Schießtag einen kleinen Wettkampf durchführen durften. Alle waren mit voller Konzentration und Begeisterung dabei!

Untersuchungen haben bereits festgestellt, dass der Schießsport eine optimale Übung für Selbstdisziplin und Konzentration ist. Wer "aufgedreht" zum Schießen kommt, hat dabei keinen Erfolg. Den Kindern wird daher auf recht anschauliche Weise klar, dass sie zur Ruhe kommen müssen um erfolgreich sein zu können.

## Neuwahl bei den Bäuerinnen



Ende September wurden in der Bäuerinnenorganisation die Weichen für die nächsten sechs Jahren gestellt. Neue Ortsbäuerin ist Margreth Osl "Giglmaier", ihre Stellvertreterin ist Marlene Horngacher "Schaufler". Weiters im Vorstand sind Gertraud Weißkopf, Sandra Ehrenstrasser und Anita Zott. Das neu gewählte Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, Organisationen und jedem Einzelnen im Ort.

Margreth Osl ist zudem Bezirksbäuerin und ihre Stellvertreterin Marlene Horngacher hat diese Position auch auf Bezirksebene über.



*Die erfolgreichen Schützen der kommenden Jahre mit der Scheffauer Olympiateilnehmerin Monika Einwallner und dem Weltmeister Markus Bichler.*

## Wenn der Nikolaus kommt....



Hunderte Leute aus der ganzen Region versammelten sich am Nikolaustag zum großen Perchtentreffen in Angath. Das ganze Dorfzentrum war von den grimmigen Gestalten bevölkert und kaum einer der Besucher kam ungeschoren davon. Schwarz waren die Gesichter, vor allem die der Mädchen. Im Feuerwehrhaus gab es Verköstigung von der Landjugend und den Bäuerinnen und diese hatten alle Hände voll zu tun, dem Andrang Herr zu werden. Für die Kleinen kam dann auch noch der Nikolaus mit seinen Engeln. Die Mitglieder der Feuerwehr Angath sorgten für einen reibungslosen Ablauf.



### Wave-Card

Diese Aktion findet großen Anklang bei der Angather Bevölkerung und wird deshalb für die Jahre 2009 und 2010 verlängert.

Die Wave-Angath-Card kann beim Gemeindeamt beantragt werden, bereits ausgestellte Karten behalten ihre Gültigkeit.

## Gesunde Jause in der Schule



Auch im heurigen Schuljahr gibt es wieder den Schwerpunkt "Gesunde Jause". Jede Klasse bereitet mit großem Eifer und tatkräftiger Unterstützung von Müttern eine köstliche Jause zu, die dann von allen Schülern gemeinsam genossen wird.

Zusätzlich zu diesem Schwerpunkt wird die Unverbindliche Übung "Gesunde Ernährung" angeboten, in der die Schüler ihr Wissen und ihre Kochkenntnisse erweitern können. Die Kinder lernen die verschiedensten Obst- und Gemüsesorten und deren schmackhafte Zubereitung kennen. Neuen Geschmackserlebnissen stehen sie somit aufgeschlossener gegenüber. Das Kochen und Kosten in der Gruppe bereitet allen sichtlich Spaß.

# Gebührenordnung für das Jahr 2009 der Gemeinde Angath

**inkl. der gesetzl. Mehrwertsteuer, wenn USt-pflichtig**

|                                                 |            |
|-------------------------------------------------|------------|
| Grundsteuer A                                   | 500%       |
| Grundsteuer B                                   | 500%       |
| Kommunalsteuer                                  | 3%         |
| Vergnügungssteuer                               | 15%        |
| Musik/Spielautomat je Monat                     | € 25,00    |
| Hundesteuer jährlich                            | € 47,00    |
| Erschließungskosten                             | 2%         |
| Wasseranschlussgebühr für 50 m2                 | € 1.313,50 |
| Wasseranschlussgebühr pro weiterem m2           | € 4,34     |
| Wasserbenützungsgebühr                          | € 0,39     |
| Kanalanschluss Grundgebühr                      | € 2.386,00 |
| Kanalanschluss pro m3 umbautem Raum             | € 1,78     |
| Kanalbenützungsgebühr                           | € 1,62     |
| Müllsack                                        | € 4,10     |
| Müllabfuhr je Abfuhr 80 l Tonne                 | € 3,76     |
| Müllabfuhr je Abfuhr 90 l Tonne                 | € 4,23     |
| Müllabfuhr je Abfuhr 110 l Tonne                | € 5,17     |
| Müllabfuhr je Abfuhr 120 l Tonne                | € 5,64     |
| Müllabfuhr je Abfuhr 240 l Tonne                | € 11,28    |
| Müllabfuhr je Abfuhr 800 l Tonne                | € 37,60    |
| Müllabfuhr je Abfuhr 1100 l Tonne               | € 51,70    |
| Müll Mindestabgabe ohne Mülleimer               | € 48,88    |
| Müll Grundgebühr                                | € 25,00    |
| Müll Grundgebühr je weiterem HWS                | € 5,00     |
| Müll Grundgebühr je weiterem NWS                | € 2,50     |
| Müll Grundgebühr ab 800 l Behälter              | € 300,00   |
| Müll Grundgebühr je weiterem Beschäftigten      | € 5,00     |
| Müll Grundgebühr Kleingewerbe                   | € 25,00    |
| Müll Grundgebühr je weiterem Beschäftigten      | € 5,00     |
| Sperrmüll - 20 kg frei, darüber je kg           | € 0,30     |
| Biomüll - Entsorgungskosten je Liter            | € 0,041    |
| Biomüll - Transport pro Haushalt und Entleerung | € 1,10     |
| Friedhof Einzelgrab für 10 Jahre                | € 105,00   |
| Friedhof Doppelgrab für 10 Jahre                | € 210,00   |
| Friedhof Grab Übergröße für 10 Jahre            | € 316,00   |
| Friedhof Urnengrab für 10 Jahre                 | € 105,00   |
| Leichenhallengebühr                             | € 31,50    |
| Grab öffnen/schließen Tiefgrab                  | € 480,00   |
| Grab öffnen/schließen Normalgrab                | € 480,00   |
| Grab öffnen/schließen Kindergrab                | € 240,00   |
| Kindergarten Monatsbeitrag Einheimische         | € 31,60    |
| Kindergarten Einheimische je weiterem Kind      | € 15,80    |
| Kindergarten Monatsbeitrag Auswärtige           | € 41,00    |
| Kindergarten Bastelbeitrag                      | € 30,00    |
| Büchereibeitrag Erwachsene                      | € 8,20     |
| Büchereibeitrag Kinder                          | € 4,10     |
| <u>Dienstleistungsentgelte</u>                  |            |
| Gemeindearbeiter pro Std.                       | € 26,50    |
| Holder mit Schneefräse pro Std.                 | € 18,40    |
| KM-Geld Kleinlaster                             | € 0,50     |

**Nur Kanalanschluss, Kanalbenützungsgebühr und Wasseranschlussgebühr wurden erhöht, alle anderen Gebühren sind gegenüber 2008 gleich geblieben, um Angather Bürger finanziell zu entlasten.**

## Agrargemeinschaft Angath

Aufgrund einer Anfrage des Bürgermeisters bei der Landesregierung bezüglich der Angather Dorfinteressenschaft wurde der Gemeinde folgendes mitgeteilt:

Die Dorfinteressenschaft Angath stellt als Agrargemeinschaft eine Körperschaft öffentlichen Rechts nach den Bestimmungen des Tiroler Flurverfassungslandsgesetzes 1996 dar und ist als solche rechtsfähig.

Die politische Gemeinde Angath ist und war an dieser Liegenschaft weder anteilsberechtigter noch schien sie jemals als deren grundbücherliche Eigentümerin auf. Das Urteil des Verfassungsgerichtshofes vom 11.6.2008 betreffend das Gemeindegut von Mieders ist für die Dorfinteressenschaft Angath nicht anwendbar.

## Winterpflichten der Liegenschaftseigentümer

Die Gemeinde erlaubt sich, auf die gesetzlichen Verpflichtungen der Eigentümer von Liegenschaft zur Schneeräumung und Streuung hinzuweisen.

Im § 93 der Straßenverkehrsordnung gibt es klare Regelungen: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr früh bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig bzw. Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die oben genannten Personen haben weiters die Verpflichtung, dass sie überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernen. Das Aufstellen von Warnstangen allein genügt nicht, im Falle eines Unfalles nicht belangt zu werden.

Um den reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.



## Geänderte Öffnungszeit Recyclinghof

In der Weihnachtswoche ist der Recyclinghof aufgrund des Feiertages am **Samstag**, den 27. Dezember in der Zeit von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

## Geldsparen beim Bauen

Bei Neubauten und größere Umbauten wird meist viel Wasser benötigt, welches nicht in den Kanal entsorgt wird. Bei der Gemeinde kann in solch einem Fall ein Antrag auf Reduzierung der Abwassergebühr gestellt werden.

Achtung! Änderung beim Biomüll. Bitte das Formular in der Sonderausgabe der Gemeindezeitung zur Befreiung der Biomüllabgabe bis 31.12.2008 beim Gemeindeamt abgeben. Weitere Formulare liegen auf. Bitte auch die Termine der Müllabfuhr beachten.

# Standesfälle

## Wir gratulieren:

### 65 Jahre:

Johanna Unterladstätter  
Maria Heitzer

### 70 Jahre:

Alois Bindhammer  
Rudolf Larch

### 75 Jahre:

Michael Wibmer



## Wir begrüßen die neuen Gemeindebürger:

Alyssa Scheiflinger  
Florian Osl



## Verabschieden mussten wir uns von:

Maria Exenberger, 78 Jahre  
Gerhard Madersbacher, 48 Jahre



## Das Silberne Hochzeits- jubiläum feierten:

Emine und Kurt Kemal  
Lydia und Franz Guggenberger



## Das 40-jährige Hochzeitsjubiläum feierten:

Barbara und Anton Adler  
Christa und Franz Taxacher

## Das Goldene Hochzeitsjubiläum feierten:

Aloisia und Josef Bauer  
Frieda und Leopold Fahrthofer

## Redaktionschluss

Für die sechste Ausgabe des Angather Boten ist **Ende März** Redaktionsschluss. Erscheinungstermin ist **Mitte April 2009**. Alle Vereine und Organisationen können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. beim Redaktionsteam abgeben.

Email: buchhaltung@angath.at (Silvia Freidorfer)  
oder brigitte.eberharter@snw.at

## Angather Urgestein Albert Kofler feierte 80. Geburtstag

In seiner aktiven Zeit als Baumeister hat Albert Kofler das Angather Dorfbild entscheidend mitgeprägt, da viele Häuser von ihm geplant wurden. Er hat sich intensiv mit der Geschichte Angaths beschäftigt und die geschichtlichen Ausgrabungen wurden auf seine Initiative hin durchgeführt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Angather Bote digital:  
**www.angath.at**

## Gewinner des letzten Rätsels



Zwei Karten für Nabucco: Brunhilde Klotz

Angather Dorfbuch: Jessy Karle und Karl Ehrlenbach

Zwei Freikarten für WAVE: Johann Pendl, Gertraud Weiskopf,  
Stephanie Unterladstätter, Martin Eder, Anna Unterweger, Franz  
Lichtmannegger

Wir gratulieren recht herzlich!

## Gemeindechronik

Manche Vereine und Gemeindeglieder haben das Problem, dass sie aus früheren Jahren so gut wie keine Aufzeichnungen haben. Dorfchronist Rudolf Wöss ist in diesem Falle gerne behilflich, sofern es in der Chronik darüber Aufzeichnungen gibt. Andererseits bittet er darum, dass man ihm diverse Fotos von Jubiläen und Vereinsveranstaltungen für die Chronik zur Verfügung stellt.

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde  
Angath

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Josef Haaser

Redaktion:

Silvia Freidorfer Tel:  
05332/74326-3

Brigitte Eberharter Tel:  
0664/2128135

Druck: Aschenbrenner,  
Kufstein

## Betreuter Fahrdienst des Roten Kreuzes

Für einen älteren Menschen ist es nicht immer einfach von A nach B zu gelangen. Das Rote Kreuz Kufstein bietet daher einen Fahrdienst an. Ganz egal, was Sie zu erledigen haben, die Mitarbeiter holen Sie ab und bringen Sie hin, wo immer Sie möchten. Sie gehen mit Ihnen zum Arzt, zum Einkaufen und fahren Sie zu Freunden. Für Rollstuhlfahrer sind die Autos entsprechend adaptiert, sodass kein Um sitzen notwendig ist.

Die Kosten für den betreuten Fahrdienst sind sozial gestaffelt. Infos und Anmeldungen unter Tel: 05372/6900-144.

Im Gemeindeamt liegen Broschüren dazu auf.

## WICHTIGE MITTEILUNG für BLUT- SPENDER

Die Blutspendeaktion in Angerberg, in Zusammenarbeit mit dem Österr. Roten Kreuz am 21.10.2008 war wieder gut besucht. 96 Blutkonserven konnten gefüllt werden. Da einige Spender keine Auswertung der Blutwerte erhielten, bitten wir Sie, sich direkt mit der Blutspendezentrale unter der Tel. Nr. 0512/504/DW 22932 in Verbindung zu setzen, wo der entsprechende Befund angefordert werden kann und zugesandt wird.

## Sozial gestaffelte Tarife

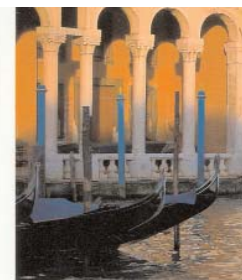
Die Tiroler Landesregierung ändert per April 2009 das Fördersystem für die Sozial- und Gesundheitssprengel. Gemeinsam mit den Gemeinden wurde eine tirolweite Vereinheitlichung des Stundensatzes für Sprengelleistungen angestrebt. Es werden dann sozial gestaffelte Tarife für die Klienten Gültigkeit haben, welche sich nach dem Einkommen richten.

## Viele, viele neue Bücher

Die fleißigen Leser können sich freuen: in der **Bücherei Angath** gibt es wieder zahlreiche neue Bücher. Sowohl für die kleinen Leser, als auch für die Teenager und die Erwachsenen gibt es eine reichhaltige Auswahl an Neuerscheinungen. Etwa von Donna Leon, Hening Mankell oder Gertrud Fussenegger.

### Öffnungszeiten der Bücherei:

Donnerstag 17-19 Uhr - im Haus der Gemeinde



**Donna Leon**  
*Lasset die Kinder  
zu mir kommen*  
Commissario Brunettis  
sechzehnter Fall  
Roman · Diogenes

## Heldenehrung mit Kranzniederlegung



Am Sonntag, den 9. November 2008 fand wieder die alljährliche Heldenehrung mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Angath statt. Die Bürgermeister der drei Pfarrgemeinden, der Kameradschaftsbund, die Schützenkompanie, die Bundesmusikkapelle Angath, waren vertreten.

Bgm. Josef Haaser hielt eine ansprechende Rede, in der er unter anderem auch auf die derzeitige wirtschaftliche Situation Bezug nahm.

## SIND SIE SCHON MITGLIED BEIM SOZIALSPRENGEL ANGERBERG - ANGATH - MARIASTEIN ?

Wenn Sie den Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein finanziell als förderndes Mitglied unterstützen möchten (Jahresbeitrag € 11,00) so bitten wir Sie den unten abgedruckten Kupon auszufüllen, an uns einzusenden oder im Sprengelbüro abzugeben (Gemeindeamt, Eingang an der Rückseite). Wir möchten alle Einwohner ansprechen, ob jung oder alt, denn vielleicht benötigen gerade SIE oder Ihre Familie einmal unsere Hilfe.

Unser Leistungsangebot umfasst Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Räder, Pflegebehelfsverleih, Vorträge, etc. Als Sprengel-Mitglied haben Sie den Vorteil Pflegebehelfe wie z.B. Pflegebett, Leibstuhl oder Rollstuhl günstiger leihen zu können.

### HELFEN SIE UNS HELFEN !

bitte hier abtrennen

### Beitrittserklärung

Sozial- u. Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein

Linden 5, 6300 Angerberg, Tel. und FAX 05332/56660

(Bürostunden: Mo/Mi/Fr 9.00-12.00 h)

e-mail: [sgs.angerberg@aon.at](mailto:sgs.angerberg@aon.at)

Ich....., wohnhaft in .....  
.....Tel. ....

erkläre mich bereit, als förderndes Mitglied dem Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein, beizutreten.

Datum.....

Unterschrift .....

# Impressionen aus dem Dorfleben



Am Sonntag, 5. 10. feierte die Pfarre Angath bei wunderschönem Wetter und sehr großer Beteiligung der Bevölkerung den Erntedanksonntag und anschließend das Pfarrfest. Der Pfarrgemeinderat will sich für die Teilnahme bedanken.



Die Pfarre feierte am Sonntag, 12. Oktober bei traumhaftem Wetter wiederum den Jubelsonntag aller diamantenen, goldenen, 40-jährigen und silbernen Ehejubiläen. Der Einzug der Paare, sowie der Gottesdienst, wurden von der Musikkapelle Angerberg - Mariastein umrahmt. Anschließend wurden die Paare von den Gemeinden zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Inttalblick eingeladen. Die Pfarre Angath sowie die Jubelpaare bedanken sich ganz besonders herzlich bei Bürgermeister Josef Haaser für die Übernahme der Bewirtungskosten. Die anwesenden Ehepaare: v.li. Barbara und Anton Adler, Regina und Franz Haselsberger, Aloisia und Josef Bauer, Pfarrer Walter Hirschbichler, Marianne und Gerhard Dobner, Bgm. Josef Haaser



## Martins -Umzug

Am 11.11. fand um 17 Uhr der traditionelle Martinsumzug mit den selbstgebastelten „Gänselaternen“ der Kindergartenkinder statt. Die Kinder bekamen von der Gemeinde eine Jause spendiert, die von den Bäuerinnen angerichtet wurde.

